

Spielbericht zum Spieltag 22 – Heimspiel gegen den TSV Jahnsdorf

(Punktspiel)

Knappen Sieg hart erarbeitet!

Der FVK belohnt sich für eine engagierte Leistung mit einem knappen Sieg gegen Jahnsdorf. Jedoch aufgrund der schlechten Chancenverwertung wurde die Partie in der Schlussphase wiederum nervenaufreibend.

Von Beginn an machte unser Team klar, dass sie die Initiative ergreifen will. Mit einer offensiveren Aufstellung gegenüber der Pokalpartie gegen Olbernhau, Robin „Gerle“ Gerlach rückte ins offensive Mittelfeld, begann man engagiert. Wir hatten mehr Ballbesitz und das Bemühen, spielerisch vor das Tor der Gäste zu kommen, war erkennbar. Doch Jahnsdorf machte uns das Leben schwer. Sie standen sehr tief und taten kaum etwas für die eigene Offensive. So kam es im Verlauf der ersten Hälfte zu keiner „100% - igen“ aus dem Spiel heraus. Wir strahlten vornehmlich bei Standards Gefahr aus. Weitere aussichtsreiche Situationen wurden vor allem über die linke Seite erarbeitet. So konnte sich immer wieder unser Kapitän Martin „Merten“ Horn über diese Seite durchsetzen. Seine gefährlichen Flanken fanden jedoch keinen Abnehmer. Da der FVK jedoch sehr konzentriert und gut organisiert in der Defensive arbeitete, kamen die Gäste lediglich zu zwei Abschlüssen in den ersten 45 Minuten. Leider suchte uns auch das Verletzungspech wieder heim. Schon nach 31 Minuten musste Dirk Mehlhorn den Platz verlassen. Für ihn kam Benjamin Geissler in die Partie. Bis zur Pause kontrollierten wir weiter die Partie. Da wir bis dahin kein Kapital aus der Überlegenheit schlagen konnten, ging es mit dem 0:0 in die Kabinen.

In der zweiten Hälfte erhöhten die Heimelf nun nochmal den Druck und es wurden nun endlich auch die klaren Chancen heraus gespielt. Der gute Torhüter der Gäste musste nun mehrfach sein ganzes Können zeigen. Doch erst mit der Einwechslung des lange verletzten Matthias „Teichi“ Teichmann sollte auch das Tor fallen. In seiner ersten Aktion nahm er sich den Ball für einen Freistoß aus halb linker Position. Seine Eingabe auf den ersten Pfosten verwertete Michael „Michi“ Graubner per Kopf in der 65. Minute zum überfälligen 1:0. Unsere Mannschaft gab sich damit nicht zufrieden. In dieser Phase war es vor allem Rico „Charlie“ Weber der die Partie entscheiden konnte. Erst tauchte er nach Eingabe von Martin Horn frei vor dem Gästekeeper auf. Wenig später kam er frei zum Kopfball. Diesmal war es Matthias Teichmann, der die Flanke herein brachte. Auch Michael Graubner, der über weite Strecken der zweiten Hälfte als Sturmspitze agierte, hatte mehrfach gute Aktionen. Doch Torhüter Fleischer parierte mehrfach in starker Manier, unter Anderen auch bei einem weiteren direkten Freistoß durch Matthias Teichmann. In diesen Minuten hätte unsere Mannschaft das Spiel mit einem zweiten und dritten Tor entscheiden müssen. Stattdessen versuchten die Gäste in der Schluss Viertelstunde nochmal alles und es kam zur heißen Schlussphase. Unsere Mannschaft hatte nun den zweiten verletzungsbedingten Wechsel. Für Marcel „Grumscher“ Wagler kam nun Paul Vogl ins Spiel. Jahnsdorf schlug wiederholt lange Bälle in unseren Strafraum und haderte vor allem mit dem Schiedsrichter. Nach einer zweifelhaften Freistoß Entscheidung konnten wir den Ball nicht entscheidend klären und es stand in der 85. Minute plötzlich 1:1. Kurze Zeit später forderten die Gäste auch noch einen Elfmeter, als der Ball Holger „Märzer“ März an die Hand sprang. Doch unser Team wollte sich nicht mit diesem Unentschieden zufrieden geben. Es ging nun hin und her. Wir erzwangen nochmals einige Eckbälle. In der 87. Minute hatten wir das Glück, dass nach Ecke von Matthias Teichmann ein gegnerischer Spieler am kurzen Pfosten den Ball zum 2:1 versenkte. Dies reichte zum verdienten Sieg.

Fazit: Die Mannschaft hat sich diesen Sieg hart erarbeitet und mit einer besseren Chancenverwertung kann sie sich das Leben eindeutig leichter machen. Es bleibt zu hoffen, dass die erneuten Verletzungen nicht schwerwiegend sind. Da das Pokalspiel vom 1. auf den 29. Mai verlegt wurde, geht es nun erst nächsten Sonntag zum Tabellenzweiten nach Burkardtsdorf.

Aufstellung: Dirk Mehlhorn (31` Benjamin Geissler), Sebastian Seidel, Julien Seidel, Holger März, Michael Groß, Marcel Wagler (78` Paul Vogl), Rico Weber, Martin Horn, Robin Gerlach (63` Matthias Teichmann), Michael Graubner, Florian Seidel